

Kurswesen

Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz
Telefon 061 465 46 00
Telefax 061 465 46 10
febl@bl.ch
www.febl.ch

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Fachstelle Erwachsenenbildung

Wegleitung zur Planung eines Weiterbildungsangebotes im Schulbereich

Das ImPuls-Thema des Weiterbildungsprogramms 2011 lautet: **divers>i<tätig**

Diversität bedeutet Verschiedenheit. Oft schwingt dabei die Schwierigkeit mit, mit Unterschieden und Differenzen umzugehen. Diversität bedeutet aber auch Vielfalt. Vielfalt ruft ganz andere Assoziationen hervor, es geht um Möglichkeiten, Entfaltung und Freiheit - denn das Gegenteil von Vielfalt ist Einfachheit. In der Pädagogik ist Diversität ein Fachterminus für Entwicklungsschritte, die von unterschiedlichen Menschen unterschiedlich durchlaufen werden.

In unseren Schulen begegnet uns die Auseinandersetzung mit Diversität in vielfältigen Formen: Wenn es um ISF¹ und INSO² geht, wenn Migrationshintergründe auf andere Gewohnheiten treffen, wenn Binnendifferenzierung sich mit unterschiedlichen Bedürfnissen innerhalb einer Gruppe beschäftigt, wenn in Biotopen unterschiedliche Lebensformen notwendig sind, um das Überleben aller zu ermöglichen...

Der Weiterbildungs-ImPuls 2011 **divers>i<tätig** soll Lehrpersonen und Schulleitungen dabei helfen, mit all diesen Verschiedenheiten und mit der Vielfalt aktiv und bestimmt umzugehen. Viele Themen und Bereiche lassen sich – unter anderem – auch unter dem Blickwinkel der Diversität betrachten und von der Diversität bereichern. Vielleicht auch Ihres?

Durchführung

Kursdurchführungen sind von Februar bis November möglich. Von Montag bis Freitag können die Kurse frühestens um 17.00 Uhr beginnen und sollten nicht später als 21.30 Uhr enden. Ganztageskurse finden an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) und in den Ferien statt. In den Sommerferien steht die erste Woche zur Verfügung.

Titel

Der Titel soll aussagekräftig sein und Spannung erzeugen und den Teilnehmenden eine Vorstellung vom Inhalt des Kurses vermitteln.

Publizierte Textlänge

Die Gliederung in Ziele und Inhalt ist zwingend und darf 500 Anschläge inkl. Leerschläge nicht übersteigen. Wir bitten Sie darauf zu achten, die Texte prägnant und gendergerecht zu formulieren.

Beispiele für die Datenangaben

- 2 Donnerstagabende, 17.00-19.00 Uhr, 03.02.-10.02.2011
- 10 Mittwochnachmittage, 14-tägig, 14.00-17.00 Uhr, 02.02.-22.06.2011
- Ferienkurs, 09.00-17.00 Uhr, 04.-08.07.2011
- Wochenendkurs, Samstag, 14.00-18.00 Uhr und Sonntag, 09.00-16.00 Uhr, 05. und 06.11.2011

Kursort

Wir verfügen im BZM (Bildungszentrum Muttenz) über zwei Kursräume für jeweils ca. 20 Personen. Im Normalfall reserviert die FEBL für Sie Ihren Wünschen entsprechend einen der beiden Kursräume. Wenn Sie einen speziellen Kursort ausserhalb des BZM wünschen, sind Sie als Kursleitung für die Reservation verantwortlich.

Vom Kurs zur Schulinternen Weiterbildung → SCHIWE

Viele Schulen beschäftigen sich kollektiv mit Themen. Für diese Schulen gibt es die Möglichkeit, statt einzelne Teilnehmende in einen Kurs zu schicken, den Kurs als SCHIWE direkt in ihre Schule zu buchen. Das bedeutet für die Kursleitung, dass sie ihr Thema transferorientiert und zugeschnitten vor Ort bearbeitet. Wenn Sie Ihren Kurs auch als SCHIWE anbieten möchten, kreuzen Sie dies bitte im beiliegenden Akquisitionsformular an.

Infrastruktur

¹ Integrative Schulungsformen

² Integrative Sonderschulung

Kurswesen

Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz
Telefon 061 465 46 00
Telefax 061 465 46 10
febl@bl.ch
www.febl.ch

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Fachstelle Erwachsenenbildung

In unseren Kursräumen verfügen Sie über Moderationsmaterial, Hellraumprojektor, Flipchart, Stellwände, CD-Gerät sowie einen Fernseher mit integriertem Video. Auf Voranmeldung stehen Ihnen ein Beamer, Laptop, Drucker, Internetzugang und ein Diaprojektor zur Verfügung.

Teilnehmende

Generell haben alle Interessierten Zugang zu den Kursen. Bitte geben Sie an, wenn sich Ihr Angebot an eine bestimmte Zielgruppe richtet, und kreuzen Sie die entsprechende Schulstufe an. Bitte tragen Sie die maximale Zahl der Teilnehmenden ein. Das Minimum liegt in der Regel bei acht.

Materialkosten

Evtl. anfallende Materialkosten tragen die Teilnehmenden selbst. Betragen diese mehr als CHF 10.00, müssen wir dies im Kursprogramm bekannt geben. Wir bitten Sie, die Materialkosten direkt von den Teilnehmenden einzuziehen.

Honorare

Das Honorar für Unselbstständigerwerbende (Lehrpersonen) beträgt CHF 100.00 pro Stunde, für Kursleitende in Nebenbeschäftigung CHF 130.00 pro Stunde und für selbstständig Erwerbende CHF 160.00 pro Stunde. Die Sozialabgaben werden grundsätzlich durch den Kanton getätigt. Selbstständig Erwerbende, die ihre Sozialabzüge selbst abrechnen, bitten wir Rechnung zu stellen.

Spesen

Für Kursleitungen aus der Region können keine Spesen bezahlt werden. Für Kursleitungen ausserhalb der Region bezahlen wir CHF 0.70 pro km oder Bahnbillett Basis 1. Klasse/Halbtax oder 2. Klasse.

Terminplan

Bitte reichen Sie die ausgefüllten **Akquisitionsformulare** bis am **20. Mai 2010** ein. Die FEBL stellt Ihnen nach der Kurserfassung den Kursvertrag zu. Da er auch als „Gut zum Druck“ gilt, bitten wir Sie, den Vertrag aufmerksam zu prüfen und uns ein unterschriebenes Exemplar umgehend zurück zu senden. Ende Oktober erscheint das **Weiterbildungsprogramm**. Sie werden **im Dezember schriftlich informiert**, ob Ihr Kurs genügend Anmeldungen hat und durchgeführt wird oder nicht oder ob wir für Ihren Kurs nachwerben. Wir empfehlen Ihnen, mit der Detailvorbereitung erst nach Erhalt der Durchführungsbestätigung zu beginnen, da die FEBL für abgesagte Kurse keine Entschädigungen entrichten kann.

Die Einladungen werden 4 Wochen vor Kursbeginn an die Teilnehmenden verschickt. Sie erhalten dann eine Kopie der Einladung sowie das Abrechnungsformular, die Präsenzliste und die Evaluationsbogen. Falls Sie wünschen, dass wir der Einladung an die Teilnehmenden zusätzliche Unterlagen von Ihnen beilegen, müssen diese bis 6 Wochen vor Kursbeginn bei uns eintreffen.

Die Honorarzahlung erfolgt nach Kursende, sobald wir im Besitz der Abrechnung, der Präsenzliste sowie der Evaluationsbogen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Weiterbildungsangebote und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Ihr FEBL-Team